

Luftverkehr

Der Wirtschaftsstandort Hessen profitiert vom Flughafen Frankfurt

Um was geht es?

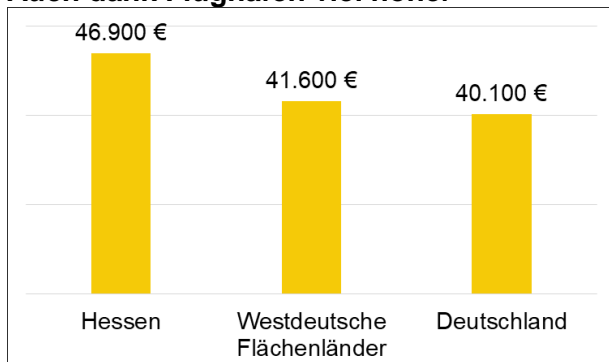
Aussichten des Luftverkehrs bis 2025

Die Luftverkehrswirtschaft ist eine unverzichtbare Säule des Wirtschaftsstandorts Hessen. Nach Jahren des Wachstums hat die Branche nun pandemiebedingt lang andauernde und tiefgreifende wirtschaftliche Verluste zu tragen.

Der Flughafen Frankfurt ist exzellent an die Metropolregion Rhein-Main angeschlossen. Eine gute intermodale Anbindung wird zunehmend wichtiger. Verkehre, insbesondere Zubringerverkehre, werden auf die Schiene verlagert: Bis zu einem Fünftel des innerdeutschen Luftverkehrs könnte auf die Schiene verlagert werden. In Frankfurt sind Flughafen, Airlines und Politik auf einem guten Weg, Luft und Schiene noch besser zu vernetzen.

Auch dank des Flughafens mit zahlreichen regelmäßigen weltweiten Verbindungen hat Frankfurt z.B. ein internationales Finanzzentrum, eine prosperierende Messe und die EZB. Ohne den Flughafen wären das Lohn- und Gehaltsniveau und die Innovationsdynamik in Hessen nicht deutlich höher als in anderen Bundesländern. Viele Unternehmenssitze und Europazentralen globaler Unternehmen sind in der Metropolregion Frankfurt-Rhein-Main.

Bruttoinlandsprodukt pro Kopf in Hessen: Auch dank Flughafen viel höher



BIP pro Kopf in 2019. Quelle: Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder". Stand: Februar 2021. Vorläufiges Ergebnis, gerundet.

Was braucht die Wirtschaft?

Zahlreiche Direktflüge ab Frankfurt in alle Wirtschaftsmetropolen der Welt

Der prosperierende Weltflughafen mit seiner extrem wichtigen Drehkreuzfunktion muss erhalten werden, damit Airlines erfolgreich am Standort bleiben und weiter zum hohen Wohlstand der Region beitragen können.

Was ist zu tun?

Flughafen Frankfurt: Wachsen lassen

- Luftverkehr mehr wertschätzen
Politiker sollten die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Vorteile des Weltflughafens viel stärker als bisher betonen.
- Konkurrenz stärker beachten
Für die hessische Wirtschaft ist die Drehkreuzfunktion des Flughafens von enormer Bedeutung. Politiker in Bund und Land sollten die Konkurrenz anderer (außer-)europäischer Drehkreuze zu Frankfurt viel ernster nehmen. Sie müssen zusätzliche Belastungen und Nachteile für Frankfurt strikt vermeiden.
- Intermodale Vernetzung stärken
Das Angebot an Schienenverkehr muss ausgebaut und verbessert werden. Zugreisende brauchen gute Bahnverbindungen zum Flughafen. Der Bund sollte Investitionen in die Schiene, wie etwa im „Deutschlandtakt“ vorgesehen, realisieren.
- Verlässliche Betriebszeiten
Die Betriebszeiten am Flughafen Frankfurt dürfen nicht weiter eingeschränkt werden. Insbesondere die Nachtrandstunden, die für Interkontinentalflüge wichtig sind, müssen weiter genutzt werden können.